Kaba elo Programmer

Bedienungsanleitung

Dok.-Nr.: k3elc803de-2010-05

DE

Hersteller:

Kaba AG
Mühlebühlstrasse 23
CH - 8620 Wetzikon

Vertrieb Schweiz:

Kaba AG
Mühlebühlstrasse 23, Postfach
CH - 8620 Wetzikon
Tel. 0848 85 86 87
Fax. 044 931 63 85
Internet: www.kaba.ch

Kaba SA
Rte de Prilly 21
CH - 1023 Crissier
0848 85 86 87
021 637 43 33

Kaba AG
Hofwisenstrasse 24
CH - 8153 Rümlang
0848 85 86 87
044 818 91 91

Vertrieb International:

Kaba AG
Mühlebühlstrasse 23, Postfach
CH - 8620 Wetzikon
Tel. +41 44 931 61 11
Fax. +41 44 931 63 85
Internet: www.kaba.com

Kaba GmbH
Ulrich-Bremi-Strasse 2
A - 3130 Herzogenburg
+43 2782 808 0
+43 2782 808 5505

Kaba® und Kaba elolegic® sind eingetragene Warenzeichen der Kaba AG, LEGIC® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Legic Identsystems, Division der Kaba AG.

Diese Dokumentation darf ohne schriftliche Genehmigung der Kaba AG auf keine Weise reproduziert oder anderweitig weiterverwendet werden.

Diese Dokumentation basiert auf der Programmer-Firmware Version 1.30.

Copyright by Kaba AG Wetzikon 2010

Dok.-Nr: k3elc803de-2010-05

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung 5
1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung 5
1.2 Datensicherheit 5
1.3 Haftungsausschluss 5
2 Funktions-Abhängigkeiten (Lines) 6
2.1 Mit dem Programmer ausführbare Funktionen 6
3 Bedienung des Programmers 7
3.1 Bedienelemente 7
3.2 Tastenbelegung 7
4 Tipps zu Bedienung 8
4.1 So finden Sie einen Menüeintrag 8
4.2 Elostar / Elolegic 9
4.3.1 Allgemeine Symbole 10
4.3.2 Kennzeichnung der Türtypen (Aktuatoren) 10
5 Inbetriebnahme 11
5.1 Programmer einschalten 11
5.2 Anzeigesprache auswählen 12
5.3 Displaykontrast einstellen 12
5.4 Uhr einstellen 13
5.5 Zeitzone bestimmen 13
5.6 Grundeinstellungen der Türe 14
5.6.1 Beep-Ton (nur Kaba elolegic) 14
5.6.2 Leuchtring 14
5.6.3 Entsperrzeit 15
5.6.4 Lockerlock Betrieb 15
5.6.5 TimePro Recreation 15
5.7 Hintergrundbeleuchtung 16
5.8 Abschaltzeit 16
5.9 Programmer mit Namen versehen 17
5.10 Programmer ausschalten 17
6 Programmieren 18
6.1 Programmieren der Türen (Aktuatoren) 18
6.1.1 Erstellen der Schliessanlage 18
6.1.2 Erfassen einer Türe (Aktuator) 19
6.2 Medien einprogrammieren 20
6.3 Übertragen der Informationen auf Türe (Export) 21
6.4 Autoexport 22
6.5 Übertragen auf Türe mit Funktion „virtueller Master“ 23

6.5.1 Situationsbeispiel 1 23
6.5.2 Situationsbeispiel 2 23
6.5.3 Vorgehen 23

7 Weitere Funktionen 24

7.1 Informationen aus der Türe einlesen (Import) 24
7.2 Löschen einer Berechtigung 25
7.3 Löschen einer Türe 26
7.4 Kopieren einer Türe 27
7.5 Traceback einer Tür auslesen 28
7.5.1 Traceback einer Tür analysieren 29
7.5.2 Traceback einer Türe löschen 29
7.6 Medieninformation anzeigen 30
7.7 Schrankschloss einrichten 31
7.7.1 Initialisieren Passiv-Elektronik 32

8 Verwendung mit Kaba elo Manager 33

8.1 Anschluss am PC 33
8.2 Transfer von Informationen zur Tür 33
8.3 Automatischer Abgleich 33
8.4 Nicht automatisch übertragen 33

9 Einstellungen / Service 34

9.1 Informationen anzeigen 34
9.1.1 Uhr 34
9.1.2 Batteriestand 34
9.1.3 CF-Karte 34
9.1.4 Version 35
9.1.5 Legic 35
9.2 Programmer aktualisieren 36
9.2.1 Firmware updaten 36
9.2.2 Neue Sprachdatei installieren 36

10 Wartung 38

10.1 Pflege 38
10.2 CF-Karte formatieren 38
10.3 Elektronik in einer bestehenden Tür ersetzen 40
10.4 Uhr in der Türe (im Aktuator) richten 41
10.5 Batterien ersetzen 42

11 Anhang 43

11.1 Technische Daten 43
11.2 Menüstruktur 45
11.3 Zeitzonen 46
11.4 Traceback-Codes 48

1 Zu dieser Anleitung

1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Programmiergerät „Kaba elo Programmer“ darf nur für den vorgesehenden Zweck – das Programmieren und Transferieren von Berechtigungen – benutzt und betrieben werden. Ein anderweitiger Gebrauch ist nicht zulässig.

Der Kaba elo Programmer entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Beachten Sie auch die anerkannten nationalen und innerbetrieblichen Regeln zu Nutzung und Arbeitssicherheit.

1.2 Datensicherheit

Mit dem Kaba elo Programmer erhalten Sie ein getestetes und ausgereiftes System. Trotzdem kann durch unsachgemässe Handhabung oder durch Stromunterbruch ein Problem entstehen. Beachten Sie die nachfolgenden Punkte um unter allen Umständen die Sicherheit Ihrer Daten gewährleisten zu können.

WICHTIG: Verwenden Sie im Kaba elo Programmer nur die vorgesehenen Batterien.

Verwahren Sie den Kaba elo Programmer ohne eingesetzte CF-Karte.

Sichern Sie die auf der CF-Karte abgelegten Daten auf Ihrem PC oder arbeiten Sie mit dem Kaba elo Manager um die Anlagedaten sichern zu können.

1.3 Haftungsausschluss

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass durch Fehlmanipulationen oder missbräuchliche Nutzung verursachte Datenverluste, Einsicht in interne, organisatorische Abläufe oder Strukturen, Offenlegung von Personaldaten, etc. die Kaba AG als Hersteller des Bauteils keine Haftung übernimmt.

Ebenso werden Haftung für Defekte oder Beschädigungen, welche durch den nicht fachgerechten Gebrauch verursacht werden könnten, durch die Kaba AG abgelehnt.

2 Funktions-Abhängigkeiten (Lines)

2.1 Mit dem Programmer ausführbare Funktionen

Die in den verschiedenen Aktuatoren eingesetzten Lines beeinflussen die Funktionsmöglichkeiten bei der Programmierung mit Hilfe des Programmers. Die folgende Tabelle zeigt auf, welche Funktionen in der entsprechenden Konstellation programmiert werden können.

Funktionalitäten		N-Line	T-Line	U-Line *
Programmierfunktionen				
	Permanente Berechtigung pro Medium	✔	✔	✔
	Modifikation mit Medium	–	– (1)	E
Zeit-Funktionen				
	Zeitprofil	–	E	E
	Zeitfenster für Zeitprofil	–	E	E
	Ferienblöcke	–	E	E
	Feiertage	–	E	E
	TimePro-Funktionen	–	E	E
	Traceback	–	✔	✔
Mobile-Funktionen				
	Temporäre Berechtigungen	–	–	E
	Sperrliste für Medien	–	–	E
	TwinTime	–	–	E
	✔ Möglich – Nicht möglich E nur mit Kaba elo Manager möglich			
	1 = Nur Modifikation „Ersetzen“ möglich			

* Diese Funktionen sind nur bei Kaba elolegic Produkten verfügbar.

3 Bedienung des Programmers

3.1 Bedienelemente

Die Tastatur des Kaba elo Programmers ist ähnlich wie einem Mobiltelefon aufgebaut. Die Zahlentastatur ist durch Mehrfachbelegung auch für die Eingabe von Zeichen geeignet.

Taste	Funktion
	Bewegt den Cursor eine Zeile nach oben
	Bewegt den Cursor eine Zeile nach unten
	Bewegt den Cursor eine Stelle nach links
	Bewegt den Cursor eine Stelle nach rechts
7pqrs	Eingabe von alphanummerischen Zeichen
clear	Abbrechen, Nein, Verwerfen, Zurück
enter	Bestätigen, Annehmen, Ja

3.2 Tastenbelegung

Taste	Funktion
0	Leerzeichen 0
1	- . , / 1
2	A B C 2
3	D E F 3
4	G H I 4
5	J K L 5
6	M N O 6
7	P Q R S 7
8	T U V 8
9	W X Y Z 9

4 Tipps zu Bedienung

4.1 So finden Sie einen Menüeintrag

Die Menüs des Programmers sind hierarchisch aufgebaut und die Nummerierung der entsprechenden Menüpunkte zeigt die Lage des Menüpunkts innerhalb der Struktur auf.

Innerhalb der Menüliste (auf einer Ebene) navigieren Sie mit den Cursor-Tasten (nach oben, nach unten) des Programmers.

Möchten Sie ein Menü auswählen und dessen Unterfunktionen sehen, drücken Sie auf der markierten Zeile die Enter-Taste.

Möchten Sie innerhalb einer Menüebene eine Stufe nach oben wechseln, drücken Sie pro Menüebene einmal die Clear-Taste.

Beispiel: Sie möchten den Displaykontrast des Programmers einstellen. Diese Funktion befindet sich im Menüpunkt 22.

	Erste Ebene			Zweite Ebene	
A1	elostar Programmer				
B1	elolegic Programmer				
2	Einstellungen	enter			
3	Extras		21	Sprache	
			22	Displaykontrast	enter
			23	Uhr richten	

Kaba elo programmer
elostar programmer ▲
elolegic programmer
▸ Einstellungen ▼

Einstellungen 2
Sprache ▲
▸ Displaykontrast
Uhr richten ▼

Displaykontrast 22

Displaykontrast 22

Daten gespeichert

Zurück auf oberste Menüebene

←	clear	←	clear

Hinweise: Eine komplette Auflistung aller Funktionen in der Menüstruktur finden Sie im Abschnitt 11.2, Seite 45.

Wird in einer Anweisung der Begriff „Hauptmenü“ erwähnt, ist damit immer die oberste Ebene des Programmermenüs gemeint.

Wird in einer Anweisung beispielsweise angegeben; „wählen Sie das Menü Einstellungen - Uhr“ ; wird erst das Menü Einstellungen mit Enter ausgewählt und darin in einem zweiten Schritt das Menü Uhr.

Werden am rechten Rand des Displays Pfeile nach oben und unten angezeigt, kann mit den Cursortasten in der Liste gescrollt werden.

Wichtig: Sind Sie nicht sicher, ob die Eingaben, die Sie gemacht haben, zum richtigen Resultat führen, drücken Sie die **CLEAR**-Taste.

CLEAR funktioniert gleich wie beim Computer die „esc“ Taste. Sie erreichen normalerweise damit, dass der aktuelle Schritt nicht ausgeführt wird oder, dass Sie im Menü einen Schritt zurückkommen.

4.2 Elostar / Elolegic

Der Kaba elo Programmer kann für die Programmierung von Kaba elostar und Kaba elolegic Systemen eingesetzt werden. Es stehen dazu drei verschiedene Programmer-Versionen zur Verfügung.

1364EL: Mit Firmware zur Programmierung von Kaba elostar

1364ELC: Mit Firmware zur Programmierung von Kaba elolegic

1364ELX: Mit Firmware zur Programmierung von Kaba elostar und Kaba elolegic.

Das Programmer-Hauptmenü präsentiert sich entsprechend mit oder ohne die entsprechende Systemauswahl.

Hinweis: Die Menüs im Kaba elostar Bereich sind mit A gekennzeichnet, die Menüs im Kaba elolegic Bereich mit B.

4.3 Symbole

4.3.1 Allgemeine Symbole

Allgemeines	
Schliessanlage	
	Schliessanlage

4.3.2 Kennzeichnung der Türtypen (Aktuatoren)

Kaba elostar/elolegic Aktuatoren	
	Zylinder
	Leser (Reader)
	Schloss (Lock)
	C-Lever
	Digitalzylinder
	Schrankschloss
Kaba elostar/elolegic Funktionen	
	N-Line
	T-Line
	U-Line
VM	Türdaten mit „virtuellem Master“

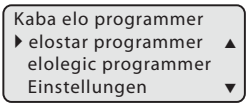
5 Inbetriebnahme

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme folgende Punkte: Stellen Sie sicher, dass die Batterien eingelegt sind und der Batteriefachdeckel geschlossen ist (siehe Abschnitt "Batterien ersetzen" auf Seite 42).

Legen Sie die CF-Karte für die Speicherung von Schliessanlageninformationen in den Programmer ein (siehe Abschnitt "CF-Karte formatieren" auf Seite 38) bevor Sie den Programmer einschalten.

5.1 Programmer einschalten

1. **ENTER**-Taste während 2 Sekunden drücken.



Der Programmer wird gestartet, die Systemidentifikation wird kurz aufgeführt und danach wird das Startmenü angezeigt.

1. Konfigurieren Sie als Nächstes im Programmer folgende Punkte:

   Sprache ➜ "Anzeigesprache auswählen" auf Seite 12

   Display ➜ "Displaykontrast einstellen" auf Seite 12

   Zeitzone ➜ "Uhr einstellen" auf Seite 13

   Uhr ➜ "Uhr einstellen" auf Seite 13

   Grundeinstellungen Türe ➜ "Grundeinstellungen der Türe" auf Seite 14

Hinweise: Die Konfigurationsfunktionen sind im Menü auf der obersten Ebene angeordnet. Um diese zu erreichen, drücken Sie nach Einschalten des Programmers einmal die Clear-Taste.

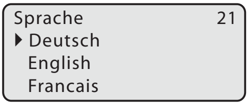
Wird der Programmer längere Zeit nicht bedient, schaltet er sich automatisch aus (siehe Abschnitt 5.8, Seite 16).

Drücken Sie 2 Sekunden auf die Enter-Taste um den Programmer wieder einzuschalten.

5.2 Anzeigesprache auswählen

Wählen Sie aus, in welcher Sprache die Dialoge des Programmers angezeigt werden sollen.

1. Im Hauptmenü *Einstellungen - Sprache* wählen.
2. In der Liste die gewünschte Sprache auswählen und mit **ENTER** bestätigen.



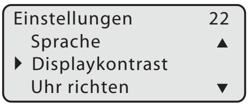
Die Displayanzeigen werden sofort in der gewählte Sprache angezeigt.

Hinweis: Der Programmer wird mit den Standardsprachen deutsch, französisch, italienisch und englisch ausgeliefert. Weitere Sprachen können nachgeladen werden. Siehe "Neue Sprachdatei installieren" auf Seite 36.

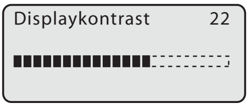
5.3 Displaykontrast einstellen

Diese Option erlaubt, den Kontrast des Displays nach Ihren Vorstellungen einzustellen.

1. Im Hauptmenü *Einstellungen - Displaykontrast* wählen.



2. Den gewünschten Kontrast mit *Cursor links - rechts einstellen* und mit **ENTER** bestätigen.



Die Displayeinstellungen sind gespeichert.

5.4 Uhr einstellen

Stellen Sie die Uhr des Programmers korrekt ein. So stellen Sie sicher, dass die Zeitinformationen auch korrekt auf die entsprechenden Aktuatoren übertragen werden.

1. Im Hauptmenü *Einstellungen - Uhr richten* wählen.

```
Uhr richten          23
22:05:02 Mittwoch
24.07.2005
```

2. Zeit und Datum mit der Tastatur eingeben und mit **ENTER** bestätigen.

Der Wochentag wird automatisch aufgrund des eingegebenen Datums angezeigt. Stimmt die Anzeige nicht, prüfen Sie das gewählte Datum!

Die Uhrzeit und das Datum sind gespeichert.

Hinweis: Die Uhrzeit läuft auch bei ausgeschaltetem Programmer weiter. Stellen Sie dazu sicher, dass die Batterien immer genug Leistung bieten.

5.5 Zeitzone bestimmen

Hier wählen Sie aus, in welcher Zeitzone sich der Programmer befindet.

1. Im Hauptmenü *Einstellungen - Zeitzone* wählen.

```
Zeitzone             24
GTM +01:00
Amsterdam, Berlin,
Bern, Rome,          ◄►▼
```

2. Aus der Liste die für Ihren Standort gültige Zeitzone auswählen (Cursor links rechts) und mit **ENTER** bestätigen.

Die hier definierte Zeitzone bezieht sich immer auf den Standort des Berechtigungsgebers. Ein Aktuator (Türe) kann ohne weiteres in einer anderen Zeitzone stationiert sein.

Der Programmer ist nun so eingestellt, dass die zeitzonenspezifischen Verschiebungen richtig einkalkuliert werden.

Hinweise: Beachten Sie die korrekte Einstellung der Zeitzonen. Bei falsch gewählter Zeitzone sind Zutrittsberechtigungen eventuell zeitverschoben.

Beim Richten der Uhr mit Hilfe des Programmers wird die Zeitzone des Programmers zur Türe übertragen!

Für die Schweiz gilt die Zeitzone: GMT +01:00 Amsterdam, Berlin, Bern...

5.6 Grundeinstellungen der Türe

In diesem Bereich definieren Sie Standardwerte für das Verhalten der Türelektronik. Diese Werte werden bei einem Export zu einer Türe mitübertragen, sodass Sie diese Einstellungen nicht für jede Türe einzeln vornehmen müssen.

Hinweis: Die Tür-Grundeinstellungen werden nur übertragen, wenn keine Einstellungen von KEM übermittelt wurden.

5.6.1 Beep-Ton (nur Kaba elolegic)

Der Kaba elolegic Zylinder und das Kaba elolegic Schloss besitzen keine optische Signalisierung der Berechtigungsprüfung. Um trotzdem vermitteln zu können, dass die Berechtigungsprüfung erfolgt ist, können diese Systeme mit einem Beep-Ton signalisieren. Definieren Sie hier, ob der Beep-Ton grundsätzlich aktiviert oder deaktiviert werden soll.

1. Im Hauptmenü *Einstellungen - Türe Grundeinst.* wählen.
2. Menüpunkt *Beep-Ton* wählen.
3. Beep-Ton entweder ein- oder ausschalten und mit **ENTER** bestätigen.

```
Beep                251
  aus
▶ ein
  nicht verändern
```

Der Beep-Ton ist ab Werk ausgeschaltet!

Beim nächsten Export wird die Konfiguration zum Aktuator übertragen.

5.6.2 Leuchtring

Der Kaba elolegic Digitalzylinder und der Kaba elostar/elolegic c-lever besitzen zur optischen Anzeige der Berechtigung einen Leuchtring. Definieren Sie hier das Verhalten beim Vorweisen von berechtigten und nicht berechtigten Medien.

1. Im Hauptmenü *Einstellungen - Tür-Grundeinst.* wählen.
2. Menüpunkt *Leuchtring* wählen.
3. Leuchtring entweder ein- oder ausschalten und mit **ENTER** bestätigen.

```
Leuchtring          253
  aus
▶ ein
  nicht verändern
```

Der Leuchtring ist ab Werk eingeschaltet!

Beim nächsten Export wird die Konfiguration zum Aktuator übertragen.

5.6.3 Entsperrzeit

Der Kaba elostar/elolegic c-lever steuert mithilfe einer Kupplung die Verbindung des Drückers mit dem zu betätigenden Schloss. Mit der Einstellung der Entsperrzeit wird definiert, wie lange, nach Berechtigen, der Drücker eingekuppelt bleibt.

1. Im Hauptmenü *Einstellungen - Tür-Grundeinstellungen* wählen.
2. Menüpunkt *Entsperrzeit* wählen.
3. Gewünschte Entsperrzeit (2 - 9 Sek.) einstellen oder „nicht verändern“ wählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
Entsperrzeit        254
  2 s
▶ 3 s
  4 s                ▼
```

Ab Werk ist eine Zeit von 4 Sec. eingestellt.

5.6.4 Lockerlock Betrieb

Das Kaba elolegic Schrankschloss kann in zwei Modi betrieben werden. Über diesen Menüpunkt werden diese Modi vordefiniert.

1. Im Hauptmenü *Einstellungen - Tür-Grundeinstellungen* wählen.
2. Menüpunkt *Lockerlock Betrieb* wählen.
3. Gewünschten Modus (freie Schrankwahl oder elolegic) einstellen wählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
Lockerlock Betrieb  255
▶ freie Schrankwahl
  elolegic
```

5.6.5 TimePro Recreation

Mit der „TimePro recreation“ Zeit wird definiert, in welchem Zeitintervall der Einkupplungszustand (nur in der Betriebsart TimePro) des Kaba c-lever überprüft werden soll.

1. Im Hauptmenü *Einstellungen - Tür-Grundeinstellungen* wählen.
2. Menüpunkt *TimePro Recreation* wählen.

```
TimePro recreation  256
  aus
▶ 5 min
  10 min             ▼
```

3. Gewünschte Auffrischungszeit (aus oder 5 - 60 Min.) einstellen oder „nicht verändern“ wählen und mit **ENTER** bestätigen.

Ab Werk ist eine Zeit von 30 Min. eingestellt.

5.7 Hintergrundbeleuchtung

Wird der Programmer mit Batterien betrieben können Sie mit Hilfe dieser Option bestimmen, wielange die Hintergrundbeleuchtung des Displays aktiv bleiben soll.

1. Im Hauptmenü *Einstellungen - Hintergrund-Bel.* wählen.

```
Einstellungen        22
  Zeitzone            ▲
  Türe Grundeinst.
▶ Hintergrund.Bel.    ▼
```

2. Den gewünschten Zeitraum (oder immer ein) wählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
Hintergrund-Bel.     26
  25 s
▶ 30 s
  ein
```

```
Hintergrund-Bel.     26

Daten gespeichert
```

Hintergrundbeleuchtung bei Batteriebetrieb: Werkseinstellung 10s.

5.8 Abschaltzeit

Um bei Batteriebtrieb des Programmers die Betriebsdauer zu erhöhen, wird der Programmer nach längerem Nichtgebrauch ausgeschaltet. Damit wird auch verhindert, dass, wenn das Ausschalten vergessen wurde, die Batterien aufgebraucht werden.

1. Im Hauptmenü *Einstellungen - Abschaltzeit* wählen.

```
Einstellungen         2
  Türe Grundeinst.    ▲
  Hintergrundbel.
▶ Abschaltzeit        ▼
```

2. Den gewünschten Zeitraum (oder immer ein) wählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
Abschaltzeit         27
  30 s
▶ 60 s
  120 s
```

```
Einstellungen        26

Daten gespeichert
```

Abschaltzeit bei Batteriebetrieb: Werkseinstellung 30s.

5.9 Programmer mit Namen versehen

Um Verwechslungen auszuschliessen (wenn Sie mehrere Programmer im Einsatz haben) können Sie jedem Programmer einen eindeutigen Namen geben.

1. Im Hauptmenü *Einstellungen - Programmer Name* wählen.

```
Programmer Name      28

PROGRAMMERNAME
                  14/31
```

2. Den gewünschten Namen des Programmers eingeben und mit **ENTER** bestätigen.
   Der Name des Programmers wird beim Start kurz angezeigt.

5.10 Programmer ausschalten

1. **CLEAR**-Taste so oft drücken, bis der Cursor auf *Ausschalten* steht.

```
Kaba elo programmer
  Einstellungen      ▲
  Extras
▸ Ausschalten        ▼
```

2. Menüpunkt mit **ENTER** bestätigen.

Die Daten werden gespeichert, das Display erlischt und der Programmer wird ausgeschaltet.

6 Programmieren

Die hier beschriebenen Arbeitsschritte beziehen sich auf die Arbeitsweise ohne Kaba elo Manager. Zur Arbeit mit dem Kaba elo Manager und dem Programmer als Transferhilfsmittel, lesen Sie ab Abschnitt 8, Seite 33. Wo nicht speziell erwähnt, gelten die Arbeitsschritte für die Programmierung von Kaba elostar und Kaba elolegic Systemen.

6.1 Programmieren der Türen (Aktuatoren)

Mit dem Kaba elo Programmer haben sie die Möglichkeit, die Programmierinformationen, geordnet nach Schliessanlage auf Ihrer CF-Karte abzuspeichern. Entsprechend müssen Sie als erstes eine Schliessanlage erstellen, um darin die Türen und Ihre Berechtigungen speichern zu können.

Nach Abschluss der Programmierungen werden die Informationen zur Türe übertragen.

6.1.1 Erstellen der Schliessanlage

Erstellen Sie, je nach Bedarf, eine Kaba elostar/elolegic Anlage.

1. Im Programmer-Hauptmenü *elostar* oder *elolegic* anwählen.
2. Im Menü elostar/elolegic *Anlagen - Neu* auswählen.

```
Anlagen          B4
▶ Neu            ▲
  Bearbeiten
  Löschen        ▼
```

3. Name der Anlage mit der Tastatur eingeben (max. 12 Zeichen).

```
Neu              B41
Anlage-Name:
RW9999
                 6/12
```

4. Eingabe des Namens mit **ENTER** bestätigen.

Die Anzeige der verfügbaren Systeme ist vom Typ Programmer abhängig! Siehe Abschnitt 4.2, Seite 9

Tipp: Schliessanlagennummer verwenden. Damit werden Verwechslungen ausgeschlossen.

Hinweise: Anlagen: Wenn Sie Ihre Türinformationen nicht für verschiedene Anlagen speichern wollen, ist es nicht notwendig, eine Anlage zu erstellen.

Der Programmer legt automatisch eine „Default“ Anlage an, sobald eine Türe erstellt wird.

Anlagenauswahl: Haben Sie innerhalb einer Anlage Arbeiten, wie Türen programmieren usw. vorgenommen, bleibt diese Anlage weiterhin ausgewählt. Wählen sie zB. wieder das Türmenü, wird die zuletzt bearbeitete Anlage angezeigt. Wählen Sie den Anlageneintrag zuoberst in der Türliste um auf die Anlagenübersicht zu gelangen.

6.1.2 Erfassen einer Türe (Aktuator)

Nach dem Sie die Kaba elostar/elolegic Schliessanlage erstellt haben, erfassen Sie als erstes alle für diese Schliessanlage notwendigen Türen (E-Module).

Als nächsten Schritt können Master (A/B Struktur) und Benutzermedien programmiert werden.

1. Im Menü elostar/elolegic den Menüpunkt *Türe - Neu* auswählen.

```
Türe                B1
  Auto-Export        ▲
  Uhr richten
▶ Neu                ▼
```

2. Aus der Liste der Anlagen die zu bearbeitende auswählen.

```
Anlage 1/2          B15
  Default
▶ RW22666
```

3. Aus der Liste den Typ des Aktuators auswählen.

```
Neu                 B15
  Zylinder           ▲
▶ Reader
  Lock               ▼
```

4. Aus der Liste die Funktion (Line) des Aktuators auswählen.

```
Neu                 B15
  N-Line
▶ T-Line
  U-Line
```

5. Der Programmer verlangt zur Speicherung das zur Anlage gehörende Authorisierungsmedium.

```
Neu                 B15
Bitte Master A/B
platzieren
```

6. Mastermedium einstecken.
7. Name der Türe eintragen (max. 30 Zeichen).

```
Neu                 B15
Name der Türe:
EINGANGSTUERE EG
                  16/31
```

8. Eingabe des Namens mit **ENTER** bestätigen.

```
Türe                B1

Türe wurde angelegt
```

Tipp: Geben Sie diesen Einträgen kurze, aber sprechende Namen, sodass die Informationen jederzeit wiedererkennbar bleiben.

6.2 Medien einprogrammieren

Um ein Medium für eine Türe zu berechtigen, das heisst, mit dem entsprechenden Medium Zutritt zu erlangen, wird das gewünschte Medium der Türe hinzugefügt.

1. Im elostar/elolegic Menü *Türe - Bearbeiten* auswählen.
2. In der Türliste mit **ENTER** die Türe auswählen, zu welcher die Medien hinzufügt werden sollen.

   Der Programmer verlangt das dazugehörende Berechtigungsmedium.

```
Bearbeiten          B16
 Anlagen (RW9999)
▶ EINGANGSTUERE EG
  EINGANGSTUERE 1OG
```

```
Bearbeiten          B16
Für Anzeige
Master B 6EEF0330
platzieren
```

3. Berechtigungsmedium einstecken. Ist das vorgewiesene Medium berechtigt, bestätigt der Programmer dies. Das Bearbeitungsmenü für die Tür wird angezeigt.

```
Bearbeiten          B16
▶ Medien
  Info
  Daten
```

4. *Medien* wählen, um Master- (A/B Struktur) oder User-Medien hinzufügen.

```
Bearbeiten          B161
  Master bearbeiten
▶ User bearbeiten
```

Hinweise zu Programmierung mit A/B Struktur finden Sie in der Kaba elolegic Systemübersicht!

5. Gewünschtes Medium einstecken und *Master* oder *User* auswählen. Der Programmer erkennt das neue Medium und fragt ob der User eingefügt werden soll.

```
Medium hinzufügenB1611
User 5746CA1A
hinzufügen?
```

6. Mit **ENTER** bestätigen.

   Neu eingefügtes Medium wird angezeigt.

   Mit Pfeil nach rechts kann ein User mit User-ID von Hand eingegeben werden.

   Weitere Medien hinzufügen oder

```
Medium 1/1          B1612
▶ U:0867D6C5          ▶
```

7. Mit **CLEAR** bis zum Türmenü wechseln.

```
Bearbeiten          B16
▶ Medien
  Info
  Daten
```

8. Der Programmer fordert auf, die Änderungen zu speichern.

   Mit **ENTER** bestätigen.

```
Bearbeiten          B16
Speichern mit (enter),
verlassen mit (clear)
```

6.3 Übertragen der Informationen auf Türe (Export)

Nachdem Sie die Türen erfasst und die Medien zugewiesen haben, müssen die im Programmer gespeicherten Informationen auf die entsprechenden Türen übertragen werden.

1. Programmer mit der Tür verbinden (Je nach Aktuator das passende Verbindungskabel verwenden).
2. *Türe - Exportieren* wählen, Türe in Liste suchen und mit **ENTER** bestätigen (wählen einer anderen Anlage siehe "Erstellen der Schliessanlage" auf Seite 18).

```
Türe 1/1                B12
 Anlagen (RW16666)
▶EINGANGSTUERE EG
 WOHNUNGSTUERE OG
```

3. Der Programmer verlangt das für diese Türe passende Master-Medium.

```
Exportieren             B12
Für Login Master B
6EEF0330 platzieren
```

4. Master-Medium einstecken
   Der Export wird gestartet und die Daten werden zur Türe übertragen.

```
Exportieren             B12
Bitte warten ....
EINGANGSTUERE EG
```

5. Der Abschluss des Exports wird bestätigt.

```
Türe                    B1

Export erfolgreich
```

6. Nach Fertigstellen Funktion der Türe mit einem gültigen Medium überprüfen (Achtung! nachfolgende Hinweise beachten).

Mit diesem Schritt ist die Programmierung einer Türe abgeschlossen.

Wichtig: Das programmierte System ist erst nach einer kurzen Wartezeit von 4 Sekunden wieder operativ!

Beim Export der Daten vom Programmer zur Türe, werden die in der Tür gespeicherten Informationen überschrieben. Stellen Sie also sicher, dass die im Programmer gespeicherten Daten aktuell sind!

6.4 Autoexport

Nachdem ein Aktuator (E-Modul) wie oben beschrieben mit Informationen bestückt wurde (Name, Berechtigungen ...) ist dem Programmer bekannt, welche Informationen im Programmer zu welchem Aktuator gehören. Mit der Funktion „Autoexport“ können so zukünftige Änderungen automatisiert auf die Türe übertragen werden (Programmer erkennt Türe selbstständig).

1. Programmer mit der Tür verbinden (je nach Aktuator das passende Verbindungskabel verwenden).
2. *Türe - Auto-Export* wählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
Anlage 2/2          B13
 Default
▸ RS16666
```

3. Entsprechende Anlage in der Liste suchen und mit Enter wählen.
4. Der Programmer verlangt das für diese Türe passende Master-Medium.

```
Auto-Export         B13
Bitte Master A/B
platzieren
```

5. Master-Medium einstecken.
6. Programmer erkennt richtige Türe und überträgt die dazugehörenden Informationen.

```
Türe                B1

Export erfolgreich.
```

Hinweise: Die Funktion Autoexport kann nur verwendet werden, wenn in einem vorhergehenden Programmiervorgang der Name der Türe im Aktuator gespeichert wurde.

Wird kein Aktuatorenname gefunden, wird die Funktion abgebrochen.
Wird ein Aktuator gefunden, welcher nicht zur momentan angewählten Anlage gehört, wird dies angezeigt und die Daten werden nicht übertragen.

6.5 Übertragen auf Türe mit Funktion „virtueller Master“

Die Funktion „virtueller Master“ erlaubt das Übertragen von Türinformationen, ohne dass zum Programmieren der Türe ein Mastermedium verfügbar sein muss. Um dabei trotzdem den gewünschten Sicherheitsanforderungen zu genügen, können die mit Hilfe von Kaba elo Manager auf den Programmer übertragenen Türinformationen in diesem Fall nicht mehr geändert werden.

6.5.1 Situationsbeispiel 1

Beispielsweise kann damit an zentraler Stelle die Programmierung einer Türe erstellt und mit der aktivierten Option „virtueller Master“ auf einen Programmer übertragen werden. Die so erstellten Programmierinformationen können nun zu einer Filiale gesandt (z.B. per E-Mail) und dort wieder in einen Programmer importiert werden. Diese Information wird nun ohne Mastermedium auf die zu ändernde Türe übertragen.

Die auf den Programmer übertragenen Türdaten können nicht mehr verändert werden, sodass sichergestellt ist, dass die in der Zentrale im Kaba elo Manager gespeicherten Informationen auch unverändert zur Türe gelangen.

6.5.2 Situationsbeispiel 2

Mit dem gleichen Vorgehen können Programmer mit Türdaten ausgerüstet werden, mit welchen Mitarbeiter ohne Mastermedium-Ausgabe entsprechende Türen umprogrammieren können. Auch für diese Situation kann die Sicherheit gewährleistet werden, da keine Mastermedien herausgegeben werden müssen.

6.5.3 Vorgehen

Die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten können nur mithilfe von Kaba elo Manager umgesetzt werden. Die einzelnen Arbeitsschritte sind in der Anleitung im Abschnitt „virtueller Master“ beschrieben. Lesen Sie dazu auch die Informationen zur CF-Karte im Abschnitt 10.2, Seite 38.

Hinweis: Kombination virtueller Master und Autoexport:
Bitte beachten Sie, dass je nach eingesetzter Firmware der Aktuatoren, die Kombination von virtueller Master und Autoexport nicht unterstützt wird.

7 Weitere Funktionen

7.1 Informationen aus der Türe einlesen (Import)

Die Programmierung einer Türe kann unter Umständen auch direkt mit einem Master-Medium an der Tür durchgeführt worden sein. Sind Sie nicht sicher, ob im Programmer die aktuellen Türdaten gespeichert sind, lesen Sie diese Daten aus der Türe aus. Beachten Sie, dass durch diesen Vorgang die auf dem Programmer gespeicherten Informationen der entsprechenden Tür überschrieben werden.

1. Programmer an der Türe anschliessen.
2. Im elostar/elolegic Menü *Türe - Importieren* auswählen.
3. Der Programmer verlangt das für diese Türe passende Master-Medium.
4. Richtiges Master-Medium einstecken.

```
Importieren          B11
Für Login richtigen
Master A/B platzieren
```

   Der Programmer liest die Daten aus der Tür ein.
   Sind bereits die Türdaten bereits auf dem Programmer vorhanden, wird gefragt ob die Daten im Programmer überschrieben werden sollen.

```
Importieren          B11
Datei existiert.
Überschreiben?
```

5. Sicherheitsabfrage mit **ENTER** bestätigen.
   Die Türdaten werden importiert.
   Der erfolgreiche Import der Türdaten wird bestätigt.

```
Türe                 B1

Import erfolgreich.
```

Die Daten im Programmer sind nun wieder aktuell.

Hinweis: Beim Import von Türdaten in den Programmer, wird der Name der Tür verglichen. Ist im Programmer bereits eine gleichnamige Türe vorhanden, werden diese Daten überschrieben.

7.2 Löschen einer Berechtigung

Wurde ein Medium fälschlicherweise für eine Türe berechtigt oder haben sich organisatorische Änderungen ergeben, können Sie solche Medien jederzeit wieder löschen. Dasselbe gilt natürlich auch, wenn ein Medium verloren ging.

1. Im Programmer *Türe - Bearbeiten* auswählen.
2. In der Liste der Türen die zu bearbeitende mit **ENTER** auswählen.

```
Bearbeiten          B16
 Anlagen (RW9999)
▶ EINGANGSTUERE EG
  EINGANGSTUERE 1OG
```

3. *Bearbeiten* wählen.
   Der Programmer verlangt das richtige Mastermedium.

```
Bearbeiten          B16
Für Anzeige
Master B 6EEF0330
platzieren
```

4. Ist das richtige Medium gesteckt, wechselt das Menü zur Bearbeitung.
5. *Medien - User bearbeiten* wählen.

```
Medium 1/3          B1612
▶ U:0867D6C5
  U:57FFC71A
  U:5888B04B
```

   Die Medien werden aufgelistet.
6. Zu löschendes Medium suchen und mit **ENTER** auswählen.
7. Rückfrage „User ... löschen“ mit **ENTER** bestätigen.

```
Löschen
User: U:0867D6C5
löschen?
```

   Das Medium wird gelöscht.
   Mit **CLEAR** bis zum Türmenü wechseln.

```
Bearbeiten          B16
▶ Medien
  Info
  Daten
```

   Der Programmer fordert auf, die Änderungen zu speichern.

```
Bearbeiten          B16
Speichern mit (enter),
verlassen mit (clear)
```

   Mit **ENTER** bestätigen.

Übertragen Sie die Korrekturen auf die entsprechende Türe (Abschnitt 6.3, Seite 21).

7.3 Löschen einer Türe

Wurde eine Türe fälschlicherweise in einer Anlage erfasst oder haben sich organisatorische Änderungen ergeben, können Sie solche Einträge jederzeit wieder löschen.

1. *Türe - Löschen* auswählen.
2. *Einzelne* oder *Alle löschen* anwählen.

```
Löschen          B18
▸ Einzelne
  Alle
```

   Wurde „Einzelne“ angewählt, werden die vorhandenen Türen in der momentan ausgewählten Anlage aufgelistet.

3. Türe in der Liste suchen (oder andere Anlage auswählen) und mit **ENTER** auswählen.

```
Türe 1/2         B18
 Anlagen (RW9999)
▸ EINGANGSTUERE EG
  WOHNUNGSTUERE OG
```

4. Rückfrage mit **ENTER** bestätigen.

```
Türe             B18

Datei löschen?
```

   Das Löschen wird bestätigt und das Löschen-Menü wird erneut angezeigt.

```
Türe             B1

Datei gelöscht
```

   Wählen Sie die Funktion „Alle“, werden nach einer Rückfrage alle in dieser Anlage erfassten Türen gelöscht.

Wichtig: Beim Löschen einer Türe, werden auch alle darin zugewiesenen Medien gelöscht.

7.4 Kopieren einer Türe

Sollen mehrere Türen erfasst werden, welche sich von den Berechtigungen her nicht unterscheiden, macht es Sinn eine Türe komplett zu erfassen und dann zu kopieren. Dabei muss nur noch der Name der kopierten Türe entsprechend eingetragen werden.

1. *Türe - Kopieren* auswählen.
2. Zu kopierende Tür wählen und mit **ENTER** bestätigen.

```
Türe 1/1                B17
 Anlagen (RW9999)
▶ HAUPTEINGANG EG
  WOHNUNGSTUERE OG
```

3. Namen der neuen Türe erfassen und mit **ENTER** bestätigen.

```
Kopieren                B17
Türname:
WOHNUNG OG
                      10/31
```

   Die Türe wird mit den darin zugewiesenen Medien kopiert.

Wichtig: Es können nur gleichartige Türen (gleicher Aktuator-Typ) kopiert werden.

7.5 Traceback einer Tür auslesen

Ergeben sich Sicherheitsprobleme? Soll überprüft werden, ob bestimmte Medien an einer Tür verwendet wurden?

In solchen Situationen kann sehr einfach das Traceback (Liste der gespeicherten Tätigkeiten an der Tür) auf den Programmer geladen und analysiert werden.

1. Programmer an auszulesende Türe anschliessen.
2. Elostar/elolegic - *Traceback - Import* anwählen.

```
Traceback          B2
  Anzeigen          ▲
▶ Import
  Löschen           ▼
```

3. Berechtigtes Master-Medium stecken.

```
Import             B22
Für Login richtigen
Master A/B platzieren
```

4. Ist bereits ein Traceback der Türe vorhanden, zeigt der Programmer dies an. Mit **ENTER** importieren oder mit **CLEAR** abbrechen.

```
Import             B22
Datei existiert.
überschreiben?
```

   Der Programmer liest das Traceback der angeschlossenen Türe ein und speichert es unter dem entsprechenden Türnamen.

```
Traceback          B2

Import erfolgreich
```

Hinweis: Um sicherzustellen, dass die Tracebackdaten nur von berechtigten Personen ausgewertet werden können, verlangt der Programmer bei allen Tracebackfunktionen ein für diese Türe berechtigtes Master-Medium.

7.5.1 Traceback einer Tür analysieren

Nachdem Sie das Traceback der gewünschten Türe eingelesen haben, können Sie die einzelnen Informationen direkt am Programmerdisplay anzeigen lassen.

1. *Elostar/elolegic Traceback - Anzeigen* anwählen.
   Eine Liste aller Türen mit importiertem Traceback wird angezeigt.
2. Zu analysierende Türe mit **ENTER** auswählen.
3. Berechtigtes Master-Medium einstecken.
4. Die Tracebackliste wird angezeigt und kann mit den Cursor-Tasten durchgeblättert werden.

```
Türe 1/1                B17
 Anlagen (RW9999)
▶ HAUPTEINGANG EG
  WOHNUNGSTUERE OG
```

```
Anzeigen                B21
Für Anzeige Master B
6EEF0330 platzieren
```

```
0001/0009               B21
Programmer 6            ▲
UID: 6EEF0330 (B)
24.11.05  11:09         ▼
```

Tipp: Die Traceback-Liste kann mehr als 1000 Einträge enthalten. Mit Hilfe des Kaba elo Managers ist die Prüfung des Traceback wesentlich einfacher.

Die Tabelle Abschnitt , Seite 47 zeigt die verschiedenen Fehlercodes der Tracebackliste.

7.5.2 Traceback einer Türe löschen

Um im Programmer Platz zu sparen, kann es Sinn machen, importierte Tracebackdaten wieder zu löschen.

1. *Elostar/elolegic Traceback - Löschen* anwählen.
2. *Einzelne* oder *Alle löschen* auswählen.
3. Ist „Einzeln“ angewählt, wird eine Liste aller Türen mit importiertem Traceback angezeigt.
4. Türe mit den zu löschenden Traceback-Daten mit **ENTER** auswählen.

```
Löschen                 B23
▶ Einzelne
  Alle
```

```
Türe                    B23
 Anlagen (RW16666)
▶ EINGANGSTUERE
  WOHNUNGSTUERE
```

5. Zur Bestätigung **ENTER** drücken.

```
Türe                B18

Datei löschen?
```

6. Die Tracebackliste wird gelöscht.

```
Traceback           B2

Datei gelöscht.
```

7.6 Medieninformation anzeigen

Mithilfe des Programmers können Sie sehr einfach und schnell herausfinden, welches Medium Sie gerade in den Händen halten.

1. *Elostar/elolegic - Medium* anwählen.
2. Medium einstecken.

```
Medium              B3
Bitte Medium
platzieren
```

3. Der Programmer zeigt die Medieninformationen im Display an.

```
Medium              B3
Typ : Master-B
UID: 6EEF0330
Std.: Legic Prime
```

7.7 Schrankschloss einrichten

Eine Schranknummer dem Schrankschloss zuweisen.

1. Programmer mit Aktuator verbinden.
2. *Elolegic - Installation - LockerLock Nummer* anwählen.
3. Der Programmer verlangt das passende Master-Medium.

```
LockerLock Nummer B51
Für Login richtigen
Master A/B
platzieren
```

4. Master-Medium einstecken.
5. Eine Schranknummer wird ausgelesen.

```
LockerLock Nummer B51

XXXXXX
```

6. Ausgelesene Schranknummer komplett mit „0“ Null überschreiben und mit **ENTER** bestätigen.
7. Individuelle Schranknummer eingeben und mit **ENTER** bestätigen.

```
LockerLock Nummer B51

2008
```

8. Die Nummer wird übertragen.

Wichtig: Das Zuweisen der Schranknummer ist für jedes Schrankschloss erforderlich.

7.7.1 Initialisieren Passiv-Elektronik

Eine passive Elektronik (ohne eigene Stromversorgung [unpowered]) ist vor der ersten Programmierung zu initialisieren.

Wichtig: Beim Initialisieren eines Aktuators werden vorhandene Daten gelöscht.

1. Programmer mit Aktuator verbinden.
2. *Elolegic - Installation - INI unpowered* anwählen.
3. An der Elektronik mit einer Pinzette die beiden INI-Reset Punkte überbrücken und am Programmer mit **ENTER** bestätigen.

```
INI unpowered        B53
INI-Reset an
Elektronik anlegen
und ENTER drücken
```

4. Die Initialisierung der Elektronik wird durchgeführt.
5. Die Pinzette von der Elektronik lösen und am Programmer mit **ENTER** bestätigen.

```
INI unpowered        B53
INI-Reset an
Elektronik lösen
und ENTER drücken
```

6. Die Initialisierung der Elektronik wurde erfolgreich durchgeführt.

```
INI unpowered        B53
Initialisierung
erfolgreich
```

8 Verwendung mit Kaba elo Manager

8.1 Anschluss am PC

Der Kaba elo Programmer kann mit einem USB- oder einem RS-232 Kabel an den PC angeschlossen werden. Um den Programmer per USB betreiben zu können, muss beim erstmaligen Anschliessen ein Treiber installiert werden. Der Treiber wird mit der KEM-Software mitgeliefert.

Details zur Installation finden Sie in der KEM-Anleitung.

8.2 Transfer von Informationen zur Tür

Wird der Programmer als Transferhilfsmittel von Informationen von oder zur Software eingesetzt, steuert die Software das gesamte System. Der Programmer muss dazu nur eingeschaltet und natürlich am PC angeschlossen sein.

8.3 Automatischer Abgleich

Wird der Programmer in Zusammenarbeit mit der Kaba elo Manager Software eingesetzt, werden Zeit und Datum automatisch abgeglichen. Dadurch müssen diese nicht mehr am Programmer selber eingestellt werden.

8.4 Nicht automatisch übertragen

Die System-Einstellungen welche für die gesamte Schliessanlage Gültigkeit haben (siehe "Grundeinstellungen der Türe" auf Seite 14) werden von der Software nicht verwaltet. Diese Einstellungen (Beep, Leuchtring, Öffnungszeit...) müssen im Programmer konfiguriert werden.

Die Systemeinstellungen werden bei einem Transfer auf die Aktuatoren im Zusammenspiel KEM - Programmer - Aktuator nicht übertragen.

Hinweis: Dies gilt nur, wenn im Programmer die einzelnen Einstellungen auf „nicht verändern“ gestellt sind. Wurden im Programmer spezifische Einstellungen vorgenommen (bspw. beep = ein) wird diese Einstellung übertragen.

9 Einstellungen / Service

9.1 Informationen anzeigen

Der Kaba elo Programmer bietet verschiedene Möglichkeiten, interne Informationen, wie den Stand der Batterieleistung, den Platz auf der CF-Karte und ähnliches anzeigen zu lassen.

9.1.1 Uhr

Die aktuelle Einstellung der eingebauten Uhr wird angezeigt.

1. *Extras - Uhr* anwählen.
   Datum und Uhrzeit wird angezeigt.

```
Uhr                    32

09.03.2006  14:30:00
```

9.1.2 Batteriestand

Wählen Sie diese Funktion um die Batterieleistung zu prüfen.

1. *Extras - Batterie* anwählen.
   Der Stand der Batterieleistung wird als grafischer Balken angezeigt.

```
Batterie               33
  Batterie
```

Hinweis: Ist der Programmer am Netzteil oder am PC (USB) angeschlossen, wird dies, anstelle der Angabe der Batterieleistung, angezeigt.

9.1.3 CF-Karte

Die Funktion *CF-Karte* informiert Sie über den verbleibenden Speicherplatz auf der Karte.

1. *Extras - CF-Karte - Info* anwählen.
   Die Grösse der Karte, der belegte und der verbleibende Platz wird in KB angezeigt.

```
Info                  321
Name: KABA
Grösse: 16240KB
Frei: 16223KB          ▼
```

Hinweise: Es werden heute auf dem Markt verschiedenste CF-Karten-Modelle von unterschiedlichen Herstellern angeboten.

Diese verschiedenen Produkte bieten auch unterschiedliche Leistungscharakteristika.

Aus diesem Grund testet Kaba AG nur eine bestimmte Produktelinie eines Herstellers. Diese Karten, welche sicherstellen, dass die Daten einwandfrei gespeichert werden, können über Kaba AG bezogen werden. Für andere CF-Karten-Typen kann die korrekte Funktion nicht gewährleistet werden.

9.1.4 Version

Auf dem Kaba elo Programmer ist eine Software (Firmware) installiert, welche die Steuerung des gesamten Geräts umsetzt. Diese Software wird laufend weiterentwickelt und den neuen Bedürfnissen des Marktes aber auch neuen Produkten angepasst. Kaba AG informiert umgehend, wenn eine neue Firmware-Version zur Verfügung steht. Mit der Funktion Version können Sie schnell und einfach feststellen, ob Ihre Programmer auf dem aktuellen Stand sind.

1. *Extras - Version* anwählen.
   Die Version der installierten Firmware und der entsprechende Copyright-Vermerk werden angezeigt.

```
Version                34
Firmware:
KEF 1.00SA
Checksumme: xxxx
```

9.1.5 Legic

Mit dieser Version kann angezeigt werden, welche Legic-Komponenten aktuell im Programmer installiert sind.

1. *Extras - Legic* anwählen.
   Die Version der installierten Legic-Komponenten und die HW- und SW-Versionen werden angezeigt.

```
Legic                  35
Serie Nr: xxxxxxxx
HWV: 1.0.0.0
SWV: 1.3.0.0
```

9.2 Programmer aktualisieren

9.2.1 Firmware updaten

Die Betriebssoftware des Programmers (Firmware) steuert alle Funktionen des Gerätes. Von Zeit zu Zeit wird Kaba AG neue Firmwareversionen bereitstellen. Damit werden beispielsweise neue Funktionen integriert oder neue Produkte unterstützt.

Firmware für Kaba elo Programmer werden im Fachpartnerportal zur Verfügung gestellt und können von da downgeloadet werden.

1. Firmware downloaden und auf PC entpacken (Verzeichnis c:\programme\Kaba\Kaba elo Manager v3\SingleUser\Firmware\).
2. Programmer an Netzteil anschliessen, mit PC verbinden und einschalten.
3. Starten Sie den Firmwareupdate im KEM unter dem Menüpunkt „Programmer - Update Firmware“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wichtig: Das Firmwareupdate darf nur durchgeführt werden, wenn der Programmer am Netz oder am PC (USB) betrieben wird!

Während das Firmwareupdate läuft, darf der Programmer auf keinen Fall ausgeschaltet werden!

9.2.2 Neue Sprachdatei installieren

Der Kaba elo Programmer wird mit installierten Standardsprachen ausgeliefert (deutsch, französisch, italienisch, englisch). Möchten Sie den Programmer mit einer anderen Sprache betreiben, können Sie diese Sprache auf den Programmer laden.

1. Sprachdatei downloaden und auf PC entpacken.
2. Programmer an Netzteil anschliessen, mit PC verbinden und einschalten.

3. Starten Sie den Sprachupdate im KEM unter dem Menüpunkt „Programmer - Update Sprachen“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
   Nachdem die Sprachdatei geladen wurde, kann diese unter *Einstellungen - Sprache* ausgewählt werden.

```
Sprache          21
▶ Deutsch
  English
  Francais
```

10 Wartung

10.1 Pflege

Beim Kaba elo Programmer handelt es sich um ein elektronisches Gerät, das keine besondere Pflege benötigt.

Stellen Sie aber sicher, dass das Gerät nur den technischen Vorgaben entsprechend, eingesetzt wird.

Hinweise: Setzen Sie das Gerät keinen statischen Ladungen aus. Führen Sie das Entfernen oder Anschliessen von Kabeln nur in ausgeschaltetem Zustand des Programmers aus.

Reinigen Sie einen verschmutzten Programmer (in ausgeschaltetem Zustand) mit einem feuchten Lappen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.

10.2 CF-Karte formatieren

Auf der mit dem Programmer mitgelieferten CF-Karte kann eine bestimmte Menge von Daten abgespeichert werden. Ist auf der Karte kein Platz mehr, können Sie eine zweite Karte einsetzen. Um die neue Karte zu verwenden, muss diese im Programmer formatiert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Programmer ausschalten und vom Netz trennen.
2. CF-Karte entfernen (gerade aus dem Kartenschacht ziehen).
3. Neue Karte in den Programmer stecken und Gerät einschalten.
4. Neue Karte formatieren: *Extras - CF-Karte - Formatieren.*

```
CF-Karte          31
  Info
▸ Formatieren
```

5. Formatieren mit **ENTER** fortführen.

```
Formatieren       322
Alle Daten werden
gelöscht! Weiter?
```

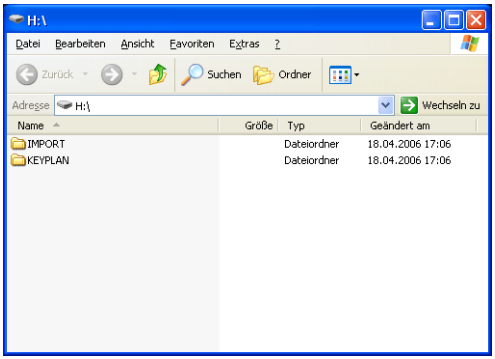
6. Nach dem Formatieren werden die Informationen (Platz usw.) der Karte angezeigt.

```
Info              321
Name: KABA CF
Grösse: 124778KB
Frei: 124778KB     ▼
```

Hinweis: Verwenden Sie nur CF-Karten, welche von Kaba AG geliefert wurden, so stellen Sie die einwandfreie Funktion sicher.

Mit der Funktion Extras - CF-Karte - Infos können Sie jederzeit überprüfen, welche Karte eingelegt ist und wieviel Platz auf dieser noch frei ist.

Nach dem Formatieren enthält die CF-Karte die folgende Verzeichnisstruktur:



Im Verzeichnis „IMPORT“ werden zu importierende Türdaten (siehe „virtueller Master“) abgelegt.

Das Verzeichnis „KEYLPLAN“ enthält alle im Programmer gespeicherten Schliessanlagen.

Wichtig: Diese Verzeichnisstrukturen dürfen nicht verändert werden.

10.3 Elektronik in einer bestehenden Tür ersetzen

Muss eine defekte Elektronik einer Tür ausgetauscht werden, müssen danach die Berechtigungsinformationen neu auf die Türe übertragen werden. Da ein neues E-Modul neutral, also nicht gekennzeichnet ist, können die Türinformationen ohne Probleme auf das neue E-Modul übertragen werden.

1. Programmer mit der Tür verbinden, je nach Aktuator das passende Verbindungskabel verwenden.
2. Im Programmer *elostar/elolegic - Türe - Exportieren* wählen.
3. Richtige Türe auswählen (oder andere Anlage auswählen) und mit **ENTER** bestätigen.

   Türe 1/1 B12
   Anlagen (RW16666)
   EINGANGSTUERE EG
   WOHNUNGSTUERE OG

   Der Programmer verlangt das für diese Türe passende Master-Medium

   Exportieren B12
   Für Login Master B
   6EEF0330 platzieren

4. Master-Medium einstecken
   Der Export wird gestartet und die Daten werden zur Türe übertragen.

   Exportieren B12
   Bitte warten ....
   EINGANGSTUERE EG

   Nach Export wird die erfolgreiche Übertragung bestätigt.

   Türe B1
   Export erfolgreich.

5. Nach Fertigstellen Funktion der Türe mit einem gültigen Medium überprüfen.

Wichtig: Um eine solche Aktion auch jederzeit durchführen zu können, ist es wichtig, dass Sie jederzeit sicherstellen, dass im Programmer die aktuellen Türinformationen gespeichert sind. Wurden an der Türe abweichende Programmierungen durchgeführt, können diese bei einem Defekt des Aktuators verloren gehen.

10.4 Uhr in der Türe (im Aktuator) richten

Gerade bei den T- und U-Line Funktionen ist es sehr wichtig, dass die in den Türen laufenden Uhren (in Elektronik eingebaute Echtzeituhr) richtig eingestellt sind. Nur so wird sichergestellt, dass gewährte, zeitlich begrenzte Zutritte auch richtig vergeben werden.

1. *Türe - Uhr richten* wählen.
2. Der Programmer verlangt das richtige Mastermedium.

```
Uhr richten          B14
Für Login richtigen
Master platzieren
```

3. Richtigen Master stecken und mit **ENTER** bestätigen.
4. Uhrzeit der Elektronik wird angezeigt. Mit **ENTER** wird der Synchronisationsvorgang fortgesetzt.
   Mit Cursor nach unten wird zusätzlich die Zeit des Programmers angezeigt.

```
Uhr richten          B14
Zeit in Elektronik:   ▲
16.01.2005 10:15
Zeit in PD:           ▼
```

5. Die neuen Einstellungen werden angezeigt. Mit **ENTER** Vorgang abschliessen.

```
Türe                 B1

Uhr gerichtet.
```

Hinweis: Beim Richten der Uhr im Aktuator wird auch die Sommerzeitregelung, wie im Programmer gespeichert, übertragen.

Wird vom Programmer zur Türe eine Verbindung erstellt, überprüft der Programmer automatisch, ob die Zeit der Türe mit der eingebauten Uhr des Programmers übereinstimmt. Weichen die Uhren um mehr als 2 Minuten voneinander ab, wird eine Meldung angezeigt.

10.5 Batterien ersetzen

Die im Kaba elo Programmer verwendeten Batterien werden bei eingeschaltetem Programmer laufend über ihre Kapazität geprüft.

Der Programmer zeigt an, wenn die Batteriekapazität einen minimalen Level unterschreitet. Wechseln Sie die Batterien in diesem Fall umgehend aus.

1. Schalten Sie den Programmer aus und trennen Sie ihn vom Netz.
2. Öffnen das Batteriefach auf der Rückseite und setzen Sie die neue Batterien ein.
3. Schliessen Sie das Batteriefach.
   Der Programmer ist wieder betriebsbereit.

Wichtig: Verwenden Sie nur die in den technischen Daten angegebenen Batterietypen (siehe "Technische Daten" auf Seite 43).

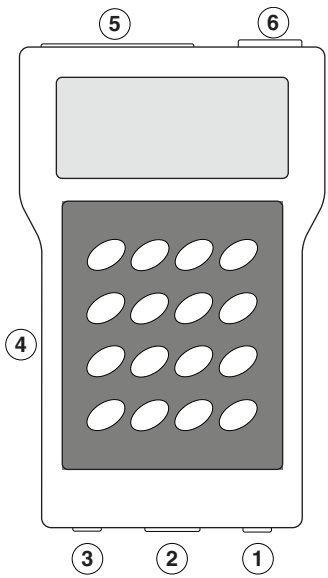
Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung (Symbole in der Batterievertiefung).

Führen Sie bei Batterietief keine Programmierarbeiten mehr durch.
Bei einem plötzlichen Unterbruch durch erschöpfte Batterien können Datenverluste eintreten.

11 Anhang

11.1 Technische Daten

Abmessungen		
B x H x T	80 x 125 x 47 mm	
Anschlusswerte		
Speisung	Netz Batterie	externes Netzteil 12 VDC sekundär 1.5V AAA Batterien 4 Stück (keine Akku)
Schnittstellen		
Eingänge	Berührungsloser Leser für Medien Buchse für externe Speisung	
Ausgänge	RJ11-Buchse für Programmierkabel	
Schnittstellen	RS232 USB 1.1	für Kommunikation mit PC für Kommunikation mit PC
Umgebungsbedingungen		
Schutzart	IP20 (fremdkörpergeschützt, kein Wasserschutz)	
Temperatur	0 ... + 50°C	
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95%rH, nicht betauend	
Speicherkapazität (bei Verwendung der Kaba Standard-CF-Karte 128MB)		
Anlagen	ca. 100	
Aktuatoren	ca. 5’000 Türdatensätze (Aktuatoren od. Traceback)	
Berechtigungen		
Tracebackeintr.		



Legende:

1. Programmierschnittstelle
2. Serielle Schnittstelle (RS-232)
3. USB-Schnittstelle
4. Anschluss Speisung
5. CF-Karte
6. Steckplatz für Schlüssel
   Lesebereich für Medien

11.2 Menüstruktur

										Kaba elo programmer
A										**elostar programmer**
A	1								Türe	
A	1	0						Info		
A	1	1						Importieren		
A	1	2						Exportieren		
A	1	3						Auto-Export		
A	1	4						Uhr richten		
A	1	5						Neu		
A	1	6						Bearbeiten		
A	1	6	1				Medien			
A	1	6	1	**1**					Master	
A	1	6	1	**2**					User	
A	1	6	2				Info			
A	1	6	3				Daten			
A	1	6	3	**1**					Türname	
A	1	6	3	**2**					Letzte Änderung	
A	1	6	3	**3**					Uhr gestellt	
A	1	6	5				Speichern			
A	1	7						Kopieren		
A	1	8						Löschen		
A	2								Traceback	
A	2	1						Anzeigen		
A	2	2						Import		
A	2	3						Löschen		
A	3								Medium	
A	4								Anlagen	
A	4	1						Neu		
A	4	2						Bearbeiten		
A	4	3						Löschen		
A	5								Ausschalten	
B										**elolegic programmer**
B	1								Türe	
B	1	0						Info		
B	1	1						Importieren		
B	1	2						Exportieren		
B	1	3						Auto-Export		
B	1	4						Uhr richten		
B	1	5						Neu		
B	1	6						Bearbeiten		
B	1	6	1				Medien			
B	1	6	1	**1**					Master	
B	1	6	1	**2**					User	
B	1	6	2				Info			
B	1	6	3				Daten			
B	1	6	3	**1**					Türname	
B	1	6	3	**2**					Letzte Änderung	
B	1	6	3	**3**					Uhr gestellt	
B	1	6	4				Optionen			
B	1	6	4	**1**					Mode-Modul	
B	1	6	5				Speichern			
B	1	7						Kopieren		
B	1	8						Löschen		
B	2								Traceback	
B	2	1						Anzeigen		
B	2	2						Import		
B	2	3						Löschen		
B	3								Medium	
B	4								Anlagen	
B	4	1						Neu		
B	4	2						Bearbeiten		
B	4	3						Löschen		
B	5								Installation	
B	5	1						Lockerlock Nummer		
B	5	2						Enttaufe		
B	5	3						INI unpowered		
B	6								Ausschalten	

2										**Einstellungen**
2	1								Sprache	
2	2								Displaykontrast	
2	3								Uhr richten	
2	4								Zeitzone	
2	5								Türe Grundeinst.	
2	5	1								Beep-Ton
2	5	3								Leuchtring
2	5	4								Entsperrzeit
2	5	5								Lockerlock Betrieb
2	5	6								TimePro Recreation
2	6								Hintergrund Beleuchtung	
2	7								Abschaltzeit	
2	8								Programmer Name	
3										**Extras**
3	1								CF-Karte	
3	1	1								Info
3	1	2								Formatieren
3	2								Uhr	
3	3								Batterie	
3	4								Version	
3	5								Legic	
6										**Ausschalten**

11.3 Zeitzonen

Name	Short Name	DST Rule	Index	GMT	Bias	Month	DoW	DoM	Hour	Month	DoW	DoM	Hour	Cities
Dateline	IDLW		0	-12:00	720	0	0	0	0	0	0	0	0	Eniwetok, Kwajalein
Samoa	WST		1	-11:00	660	0	0	0	0	0	0	0	0	Midway Island, Samoa
Hawaiian	HST		2	-10:00	600	0	0	0	0	0	0	0	0	Hawaii
Alaskan	AKST/AKDT	US / Canada	3	-9:00	540	3	0	2	2	11	0	1	2	Alaska
Pacific	PST/PDT	US / Canada	4	-8:00	480	3	0	2	2	11	0	1	2	Pacific Time (US & Canada): Tijuana, Los Angeles
Mountain	MST/MDT	US / Canada	10	-7:00	420	3	0	2	2	11	0	1	2	Mountain Time (US & Canada): Denver, Edmonton, Yellowknife
America / Chihuahua	MST/MDT	Mexico	12	-7:00	420	4	0	1	2	10	0	5	2	Chihuahua, Mazatlan
US Mountain	MST		15	-7:00	420	0	0	0	0	0	0	0	0	Arizona, Dawson Creek
Central	CST/CDT	US / Canada	20	-6:00	360	3	0	2	2	11	0	1	2	Central Time (US&Canada): Chicago, Winnipeg
Canada Central	CST		25	-6:00	360	0	0	0	0	0	0	0	0	Saskatchewan, Regina
Mexico	CST/CDT	Mexico	30	-6:00	360	4	0	1	2	10	0	5	2	Mexico City, Cancun, Monterrey
Central America	CST/CDT	Various Rules!	33	-6:00	360	0	0	0	0	0	0	0	0	Central America
Eastern	EST/EDT	US / Canada	35	-5:00	300	3	0	2	2	11	0	1	2	Eastern Time (US&Canada): New York, Montreal, Toronto
America	EST/EDT	Carribean	36	-5:00	300	0	0	0	0	0	0	0	0	Eastern Time (Carribean): Haiti, Cocos Islands
Bahamas	EST/EDT	Bahamas	37	-5:00	300	3	0	2	2	11	0	1	2	Nassau
US Eastern	EST		40	-5:00	300	0	0	0	0	0	0	0	0	Indianapolis, Caiman, Jamaica, Panama
SA Pacific	COT | PET | BOT		45	-5:00	300	0	0	0	0	0	0	0	0	Bogota, Lima, Quito, Puerto Rico
Venezuela	VET		48	-4:30	270	0	0	0	0	0	0	0	0	Caracas
Atlantic	AST/ADT	US / Canada	50	-4:00	240	3	0	2	2	11	0	1	2	Atlantic Time (Canada); Bermuda
SA Western	AST		55	-4:00	240	0	0	0	0	0	0	0	0	Barbados, Caracas, La Paz
Pacific SA	CLT/CLST	Chile	56	-4:00	240	10	0	2	0	3	0	2	0	Santiago
Central Brazil	AMT	??	57	-4:00	240	10	0	3	0	3	0	3	0	Manaus
Newfoundland	NST/NDT	St.Johns	60	-3:30	210	3	0	2	0	11	0	1	0	Newfoundland
E. South America	BRT/BRST		65	-3:00	180	10	0	3	0	2	0	3	0	Sao Paolo, Rio de Janeiro
Uruguay	UYT/UYST	Uruguay	68	-3:00	180	10	0	1	2	3	0	2	2	Montevideo
SA Eastern	ART		70	-3:00	180	0	0	0	0	0	0	0	0	Buenos Aires, Georgetown
Greenland	WGT/WGST	EU	73	-3:00	180	3	0	5	2	10	0	5	3	Nuuk
Mid-Atlantic	GST | FNT		75	-2:00	120	0	0	0	0	0	0	0	0	Fernando de Noronha, South Georgia, South Sandwich Islands
Azores	AZOT/AZOST	EU	80	-1:00	60	3	0	5	2	10	0	5	3	Azores
Cap Verde	CVT		83	-1:00	60	0	0	0	0	0	0	0	0	Cap Verde Islands
GMT	GMT/BST	EU	85	0:00	0	3	0	5	1	10	0	5	2	Dublin, Edinburgh, Lisbon, London
Greenwich	GMT		90	0:00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Casablanca, Monrovia, Reykjavik, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Togo
Central Europe	CET/CEST	EU	95	1:00	-60	3	0	5	2	10	0	5	3	Belgrade, Bratislava, Budapest, Ljubljana, Prague
Central European	CET/CEST	EU	100	1:00	-60	3	0	5	2	10	0	5	3	Sarajevo, Skopje, Sofija, Vilnius, Warsaw, Zagreb
Romance	CET/CEST	EU	105	1:00	-60	3	0	5	2	10	0	5	3	Brussels, Copenhagen, Madrid, Paris
W. Europe	CET/CEST	EU	110	1:00	-60	3	0	5	2	10	0	5	3	Amsterdam, Berlin, Bern, Roma, Stockholm, Vienna, Tunis
W. Central Africa	CET | WAT		113	1:00	-60	0	0	0	0	0	0	0	0	West Central Africa, Algeria, Niger, Angola, Congo
E. Europe	EET/EEST	EU	115	2:00	-120	3	0	5	2	10	0	5	3	Minsk
Egypt	EET/EEST	Egypt	120	2:00	-120	4	5	5	0	9	5	5	0	Cairo
FLE	EET/EEST	EU	125	2:00	-120	3	0	5	3	10	0	5	4	Helsinki, Riga, Tallinn
GTB	EET/EEST	EU	130	2:00	-120	3	0	5	3	10	0	5	4	Athens, Istanbul, Bucharest
Palestine	EET/EEST	Palestine	132	2:00	-120	3	5	5	0	9	5	1	0	Gaza, Jericho
Israel	IST/IDT	Zion	135	2:00	-120	0	0	0	0	0	0	0	0	Jerusalem
Jordan	EET/EEST		136	2:00	-120	3	5	5	0	10	5	5	0	Amman
Middle East	EET/EEST		137	2:00	-120	3	0	5	0	10	5	5	0	Beirut
Namibia	WAT/WAST		138	2:00	-120	9	0	1	2	4	0	1	2	Windhoek
Syria	EET/EEST	Syria	139	2:00	-120	3	5	5	0	10	5	5	0	Damaskus
South Africa	SAST		140	2:00	-120	0	0	0	0	0	0	0	0	Harare, Pretoria
Russian	MSK/MSD	Russia	145	3:00	-180	3	0	5	2	10	0	5	3	Moscow, St. Petersburg, Volgograd
Arab	AST		150	3:00	-180	0	0	0	0	0	0	0	0	Kuwait, Riyadh
E. Africa	EAT		155	3:00	-180	0	0	0	0	0	0	0	0	Nairobi, Madagascar
Arabic	AST/ADT	Iraq	158	3:00	-180	0	0	0	0	0	0	0	0	Baghdad
Iran	IRST/IRDT	Iran	160	3:30	-210	0	0	0	0	0	0	0	0	Tehran
Arabian	GST		165	4:00	-240	0	0	0	0	0	0	0	0	Dubai, Muscat
Azerbaijan	AZT/AZST	Azer	169	4:00	-240	3	0	5	4	10	0	5	5	Baku
Caucasus	AMT/AMST	RussiaAsia	170	4:00	-240	3	0	5	2	10	0	5	3	Yerevan
Georgia	GET		172	4:00	-240	0	0	0	0	0	0	0	0	Tbilisi
Afghanistan	AFT		175	4:30	-270	0	0	0	0	0	0	0	0	Kabul
Ekaterinburg	YEKT/YEKST	Russia	180	5:00	-300	3	0	5	2	10	0	5	3	Yekaterinburg
West Asia	AQTT | MVT |		185	5:00	-300	0	0	0	0	0	0	0	0	Islamabad, Karachi, Tashkent, Ural'sk
India	IST		190	5:30	-330	0	0	0	0	0	0	0	0	Calcutta, Chennai, Mumbai, New Delhi
Sri Lanka	LKT		191	5:30	-330	0	0	0	0	0	0	0	0	Sri Jayawardenepura
Nepal	NPT		193	5:45	-345	0	0	0	0	0	0	0	0	Kathmandu
Central Asia	BDT		195	6:00	-360	0	0	0	0	0	0	0	0	Astana, Dhaka
N. Central Asia	NOVT/NOVST	Russia	201	6:00	-360	3	0	5	2	10	0	5	3	Novosibirsk, Kazakhstan
Kazakhstan	ALMT		202	6:00	-360	0	0	0	0	0	0	0	0	Almaty
Myanmar	MMT		203	6:30	-390	0	0	0	0	0	0	0	0	Rangoon
SE Asia	ICT | WIT		205	7:00	-420	0	0	0	0	0	0	0	0	Bangkok, Hanoi, Jakarta
Noth Asia	KRAT/KRAST	Russia	207	7:00	-420	3	0	5	2	10	0	5	3	Krasnoyarsk
China	CST | HKT		210	8:00	-480	0	0	0	0	0	0	0	0	Beijing, Chongqing, Hong Kong, Urumqi

Mongolia	ULAT/CHOT		210	8:00	-480	0	0	0	0	0	0	0	0	Ulaan Bataar, Bajan Tumen, Chojbalsan
Singapore	SGP | PHT		215	8:00	-480	0	0	0	0	0	0	0	0	Kuala Lumpur, Singapore
Taipei	CST		220	8:00	-480	0	0	0	0	0	0	0	0	Taipei
W. Australia	WST	AW	225	8:00	-480	10	0	1	2	3	0	5	3	Perth
Noth Asia East	IRKT/IRKST	Russia	227	8:00	-480	3	0	5	2	10	0	5	3	Irkutsk
Central Western Austral	CWST	AW	228	8:45	-525	10	0	1	2	4	0	1	3	Eucla
Korea	KST		230	9:00	-540	0	0	0	0	0	0	0	0	Seoul
Tokio	JST		235	9:00	-540	0	0	0	0	0	0	0	0	Osaka, Sapporo, Tokyo
Yakutsk	YAKT/YAKST	Russia	240	9:00	-540	3	0	5	2	10	0	5	3	Yakutsk
AUS Central	CST		245	9:30	-570	0	0	0	0	0	0	0	0	Darwin
Cen. Australia	CST	AS	250	9:30	-570	10	0	1	2	4	0	1	3	Adelaide
AUS Eastern	EST	AN / AV	255	10:00	-600	10	0	1	2	4	0	1	3	Canberra, Melbourne, Sydney
E. Australia	EST		260	10:00	-600	0	0	0	0	0	0	0	0	Brisbane
Tasmania	EST	AT	265	10:00	-600	10	0	1	2	4	0	1	3	Hobart
Vladivostok	VLAT/LAST	Russia	270	10:00	-600	3	0	5	2	10	0	5	3	Vladivostok
West Pacific	ChST | PGT		275	10:00	-600	0	0	0	0	0	0	0	0	Guam, Port Moresby
Magdan	MAGT/MAGST	Russia	279	11:00	-660	3	0	5	2	10	0	5	3	Magadan
Central Pacific	SBT | NCT | VUT		280	11:00	-660	0	0	0	0	0	0	0	0	Solomon Is., New Caledonia
Fiji	FJT | MHT		285	12:00	-720	0	0	0	0	0	0	0	0	Fiji, Marshall Is.
Kamchatka	PETT/PETST	Russia	286	12:00	-720	3	0	5	2	10	0	5	3	Kamchatka
New Zealand	NZST/NZDT	NZ	290	12:00	-720	9	0	5	2	4	0	1	3	Auckland, Wellington
Tonga	TOT | PHOT		300	13:00	-780	0	0	0	0	0	0	0	0	Nuku'alofa (Tongatapu)

11.4 Traceback-Codes

Nr.	Funktionsbeschreibung			Zutritt	Vorkommen (Line)			
	Flex	**elolegic**	**Exos CardLink**		N	T	U	CardLink
00	Verbotener Traceback-Wert (KEM)							
01	-	berechtigt (7)	-	ja	X	X	X	
02	-	nicht berechtigt	-		X	X		
03	-	falsche Zeit	-			X		
04	-	berechtigt, Notspeisung (6 / 13)	-	ja	X	X	X	
05	Master A/B				X	X	X	
06	Programmer				X	X	X	X
07	Uhr gestellt					X	X	X
08	Mode Modul		-		X	X	X	
09	TimePro Office öffnen (5)			ja		X	X	X
0A	TimePro Office schliessen (5)					X	X	X
0B		TwinTime Falsche Zeit						
0C	-	SPC falsch (15)	-				X	
0D	Digitalzylinder: Motorklemmer (nach x Minuten Timeout beim Schliessen)			(ja)		X	X	?
0E	-	TwinTime Fehler (1/2)	-				X	
0F	Aufhalte-Modus schliessen (16)					X	X	X
11	berechtigt Besucher	nicht berechtigt oder falsche Zeit	-	ja			X	
19	TimePro DayNight öffnen					X	X	X
1A	TimePro DayNight / Office schliessen (Ende Zeitfenster)					X	X	X
22	nicht berechtigt (3)	nicht berechtigt	-				X	
23	nicht berechtigt (3)	falsche Zeit	-				X	
2B	nicht berechtigt (3)	Falsche Zeit TwinTime (4)	-				X	
32	falsche Zeit (9)	nicht berechtigt	-				X	
33	falsche Zeit (9)	falsche Zeit	-				X	
3B	falsche Zeit (9)	Falsche Zeit TwinTime (4)	-				X	
40	Extern-Modul: Start "Offen"-Modus			Ja		X	X	X
41	Extern-Modul: Start "Geschlossen"-Modus					X	X	X
42	Extern-Modul: Start "Legic"-Modus					X	X	X
43	Extern-Modul: Start "Normalbetrieb"					X	X	X
44	Extern-Modul: Ende (Speisungsunterbruch)					X	X	X
45	Extern-Modul: Unberechtigt da im Geschlossen-Modus od. "Berechtigt Medium Modus" aus					X	X	X
46	Extern-Modul: Berechtigt da in Legic-Modus					X	X	X
47	Extern-Modul: Start "Berechtigtes Medium"-Modus					X	X	X
50	Mutation erfolgreich (10)	nicht berechtigt	-			X	X	
56	Mutation: USDP voll (10 / 11)	nicht berechtigt	-				X	
57	Mutation: BLDB voll (10 / 11)	nicht berechtigt	-				X	
58	Muation: anderer Fehler (10 / 11)	nicht berechtigt	-			X	X	
60	-	-	nicht berechtigt					X
61	-	-	Validierung fehlgeschlagen					X
62	-	-	Administrations-Bereich falsch					X
63	-	-	falsche Zeit					X
64	-	-	Privacy-Overwrite fehlt					X
6A	-	-	berechtigt (Einzelrecht)	ja				X
6B	-	-	berechtigt (Türgruppenrecht)	ja				X
6C	-	-	berechtigt (Reservation)	ja				X
70	LockerLock: Manuelle Öffnung (ohne Medium, UID = 0)			ja		X	X	X
71	LockerLock: Öffnung / Schliessung durch Wartungsmedium			ja		X	X	X
72	LockerLock: Maximale Belegdauer überschritten					X	X	X
73	LockerLock: Kein Toggle Segment / kein freier Platz in Segment gefunden					X	X	X
B2	Falsche Zeit TwinTime (4 / 12)	nicht berechtigt	-				X	
B3	Falsche Zeit TwinTime (4 / 12)	falsche Zeit	-				X	
BB	Falsche Zeit TwinTime (4 / 12)	Falsche Zeit TwinTime (4)	-				X	
C2	SPC falsch	nicht berechtigt	-				X	
C3	SPC falsch	falsche Zeit	-				X	
E2	Flex Fehler (1/2)	nicht berechtigt	-			X	X	
E3	Flex Fehler (1/2)	falsche Zeit	-				X	
EB	Kommunikations-Fehler (8)	Falsche Zeit TwinTime (4)	-				X	
F0	-	-	Medium in Blacklist					X
F2	Medium in Blacklist	nicht berechtigt	-				X	
F3	Medium in Blacklist	falsche Zeit	-				X	
FB	Medium in Blacklist	Falsche Zeit TwinTime (4)	-				X	
FF	Gruppenberechtigung	nicht berechtigt oder falsche Zeit	-	ja			X	

1 OKS nicht vorhanden (Segment nicht vorhanden oder nicht initialisiert (leer)), Medium aus Feld (während Kommunikation)
2 AVC ungültig (falsche Anlage, AVC wurde geändert)
3 Keine Flex-Zutrittsfunktion vorhanden oder nur solche, welche den Aktuator nicht betreffen, oder Zeitbereich der Berechtigung stimmt nicht

4 Oder: TwinTime Funktion in OKS nicht vorhanden (Medium ist an sich berechtigt)
5 Überschreibt Event 01, 11 oder FF (bzw. Exos: 6A, 6B, 6C)
6 Überschreibt Event 01
7 Es wird nicht zw. "berechtigt" und "berechtigt mit TwinTime" unterschieden
8 Tritt auf, wenn Medium während dem lesen der Flex-Zutrittsfunktionen entfernt wird
9 Zeitbereich des Referenzmediums gilt
10 Wird zusätzlich zu einem Flex-Zutritts-Event geschrieben (falls eine für den Aktuator zutreffende Berechtigung vorhanden ist)

11 Kombinationen der Mutations-Einträge untereinander sind möglich
12 TwinTime auf virtueller Berechtigung
13 OKS wird bei Notspeisung nicht ausgewertet
14
15 Überschreibt Event 01/02/03 bei Unpowered-Lines oder aktiviertem SPC
16 Nur Reader und nur wenn die Aufhaltezeit länger als der Konfigurationswert ist